

nach dem Inhalt der Abschnitte. 471

und wider die evangelischen Religionshelden,
besonders aber wider die überhand nehmende
Kleiderpracht und Mode, die unsere Zeiten un-
glücklich macht.

Den Schluß macht der christliche Patriot mit
einigen besondern Wünschen.



Ermunterung zum thätigen Lobe Gottes.

Mel. Ich dancke dir o Gott in deinem Throne.

Wie köstlich ist's, nach Gottis Absicht leben
Und durch den Wandel Gottis Ruhm erheben!
Dis ist des Christen hohe Seelenweide,
Der Abdruck jener reinen Himmelsfreude,
Die des Erlösers Mund und Fürbild lehret,
Und wenigen, nur Glaubigen gehöret.

Wie oben Gott des hohen Himmels Heere,
D' Lüste und der Erdkreis samt dem Meere
D' alle Kräfte, die darinnen weben
Sich durch des Höchsten Othem sind und leben?
Wie loben Gott, indem sie seinen Willen,
Bozu ihr Wesen sie bestimmt, erfüllen.

nun, o Mensch, dem Licht und Geist verliehen,
Du Gottes Ebenbild, wilt du verziehen
Den, der dich schuf, vor aller Welt zu preisen
Und seine Ehre thätig zu beweisen?
Dazu hat er vorzüglich dich bereitet.
Dis ist der Weg, der dich zum Himmel leitet.

5